

## **Bodensee-Friedensweg 2016 in Romanshorn**

### **Redebeitrag Solidaritätsnetz Romanshorn**

Hallo miteinander, mein Name ist Jahangier. Ich bin seit etwa vier Jahren im Solinetz Romanshorn dabei und möchte Ihnen kurz erklären, was wir machen: Asylsuchende und Schweizerinnen und Schweizer treffen sich jeden Mittwochabend und kochen und essen zusammen. Nachher machen wir verschiedene Spiele, lernen Deutsch, machen Hausaufgaben und tauschen uns aus. Ausserdem können wir Briefe besprechen, die wir nicht verstehen und Lebensläufe und Bewerbungen schreiben. Aber das Wichtigste ist, dass wir neue Leute kennenlernen und neue Freunde finden können. Denn ohne Kontakte kann eine Integration nicht stattfinden

*Jahangier Nazari, Flüchtling aus Afghanistan*

Guten Tag auch von meiner Seite, mein Name ist Michèle Liptai. Ich möchte zu dem, was Jahangier gesagt hat, gerne ergänzen, dass wir jeden Montag- und Dienstagabend gratis Deutschkurse anbieten. Es beteiligen sich zahlreiche freiwillige Lehrpersonen und sie leisten alle eine super Arbeit. Nun möchte ich Ihnen noch sagen, was denn das Ziel dieser Deutschkurse und des Kontaktabende ist: Wir wollen für die Asylsuchenden die Türen zur Gesellschaft öffnen. Es ist nämlich so, dass die Flüchtlinge extrem vieles mit sich bringen, sie bringen Potential, Wissen, Ideen, Freude und Hoffnung mit aber oft bleiben die Türen zur Gesellschaft mit ihren Möglichkeiten verschlossen.

Einerseits wollen wir hier im Solinetz die Türen öffnen, indem wir Kontakte schaffen, Möglichkeiten aufzeigen, also beispielsweise Fussballclubs, Frauentreffs usw., oder indem wir den Asylsuchenden erklären, wie gewisse Dinge hier in der Schweiz funktionieren. Aber ich habe auch eine Bitte an Sie alle: Bitte öffnen auch Sie Ihre Türen, damit sich die Asylsuchenden in unserer Gesellschaft integrieren können, denn wie wir vorher gehört haben, ist dies ohne Kontakte und Freundschaften nicht möglich. Ich versichere Ihnen, dass es nicht vieles braucht, man kann auch einfach einmal gemeinsam einen Kaffee trinken gehen, jemanden zum Mittagessen einladen, mit jemandem einen Lebenslauf schreiben usw.

Falls auch Sie bei unserem ‚bunten Miteinander‘ mitmachen wollen, können Sie uns gerne kontaktieren oder an einem Mittwochabend einfach einmal vorbeischaun, unsere Kontaktdaten finden Sie im Internet.

Nun möchte ich mich zum Schluss bereits im Voraus für die Spenden bedanken und auch für diesen wunderschönen Tag, herzlichen Dank!

*Michèle Liptai, Präsidentin des Vereins Solidaritätsnetz Romanshorn*

**Die Kollekte für das Solidaritätsnetz Romanshorn ergab den schönen Betrag von Fr. 4500.**

Vielen herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!